

RUNDBRIEF DER WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG

Juni 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne informieren wir Sie mit dem aktuellen Rundbrief der Wirtschaftsförderung über Wirtschaftsthemen aus Ostfildern und der Region: Kürzlich besuchten Vertreter des Gemeinderates und der Stadtverwaltung die Filderwerkstatt in Nellingen (**Seite 3**).

Schnelles Internet spielt eine bedeutende Rolle, gerade für Unternehmen. Eine gute Nachricht ist deshalb, dass der Breitbandausbau nun auch in Nellingen vorankommt. Ein junges Unternehmen in der Parksiedlung ist auf der Suche nach Möglichkeiten eine Teilfläche anzumieten.

Das Bündnis MachES, dem auch die Stadt Ostfildern angehört, bietet im zweiten Halbjahr wieder Beratungssprechtag zur Unternehmensnachfolge und –gründung an. (**Seite 4**). Außerdem hat der Landkreis Esslingen erneut seinen Innovationspreis ausgeschrieben.

Stadt Ostfildern
Wirtschaftsförderung
Klosterhof 12
73760 Ostfildern
wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de

Manuela Kreuzer
Tel 0711 3404-244

Steffen Rohloff
Tel 0711 3404-228

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihren Anliegen und helfen Ihnen als Lotsen durch die Verwaltung. Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitenden alles Gute.

Manuela Kreuzer & Steffen Rohloff

INFORMATIONEN UND AUSTAUSCH BEIM FIRMENABEND



Auf reges Interesse stieß kürzlich ein Firmenabend, zu dem Oberbürgermeister Christof Bolay Gewerbetreibende aus Ruit und der Parksiedlung eingeladen hatte. Organisiert

von der städtischen Wirtschaftsförderung kamen knapp 90 Personen zur Firma Binsch, die vor fast 100 Jahren als klassische Schreinerei in Ruit gegründet worden war. Mittlerweile hat sich das Unternehmen von Geschäftsführer Michael Binsch weiterentwickelt. So stehen moderne Fertigungsanlagen und -techniken bereit, um sowohl für Privathaushalte als auch im gewerblichen Objektbau vielseitige Kundenwünsche umzusetzen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

(Fortsetzung von Seite 1)

Dabei macht auch die Digitalisierung vor den Arbeiten der Schreinerei nicht Halt. Gleichwohl wird großer Wert darauf gelegt, dass die Mitarbeitenden in der Fertigung eine Handwerksausbildung haben und mit traditionellen Werkzeugen umgehen können. „Was wir tun, ist keine Industrieproduktion, sondern Handwerk 4.0“, erklärte Benjamin Goldschmid, Leiter der Fertigung bei Binsch, bei einem Rundgang durch das Firmengebäude. „Die Digitalisierung und Automatisierung sind für uns Hilfsmittel, um effizient arbeiten zu können.“

Schon in der Arbeitsvorbereitung kommen moderne Techniken zum Einsatz. So generiert ein CAD-Programm aus einem einfachen Entwurf die exakten Daten für die Fertigung. Neben den Positionen für Bohrungen oder Dübel werden einzelnen Bauteilen weitere Fertigungsschritte zugewiesen. Jedes Element wird außerdem mit einem QR-Code versehen, durch den die Monteure später genau erkennen können, um welches konkrete Bauteil es sich handelt.

Doch nicht nur in der Konstruktion und Herstellung bestreitet das Familienunternehmen moderne Wege. Vor rund drei Jahren wurden im Gewerbegebiet Zinsholz neue Räumlichkeiten bezogen. Neben der Fertigung ist dort auch auf mehreren Etagen ein Küchen-Showroom entstanden, in dem sich Kunden beraten und ihre Küche planen lassen können. Individuell angefertigte Einbaumöbel ergänzen das Angebot von Binsch.

Dabei kommen neben Holz auch weitere Materialien und Oberflächen, etwa Stein, Stahl oder Beton, zum Einsatz. Ein wichtiger Baustein im Portfolio der Schreinerei spielt außerdem der Innenausbau gewerblicher Objekte. So kann das Unternehmen auf Erfahrungen im Möbelbau für

Friseursalons oder Ladengeschäfte, Wand- und Deckenverkleidungen in Veranstaltungsräumlichkeiten, Brand- und Schallschutzmaßnahmen in Sporthallen oder den Küchenbau in Krankenhausstationen verweisen.

Modern aufgestellt zeigt sich Binsch auch beim Thema Energie. So wird die benötigte Heizkraft im Unternehmen selbst erzeugt. Dafür werden die eigenen Holzabfälle gepresst und verbrannt. „Unser Ziel ist es, in absehbarer Zeit durch Photovoltaik energieautark zu werden“, erklärte Michael Binsch die weiteren Planungen.

Neben dem Angebot, sich über die Tätigkeit der Schreinerei Binsch zu informieren, nutzten die zahlreichen Vertreter der weiteren Firmen auch die Möglichkeit, sich untereinander kennenzulernen und auszutauschen. „Kommen Sie miteinander ins Gespräch und bringen Sie unseren Wirtschaftsstandort weiter voran“, ermutigte Bolay die Gäste, neue Kontakte zu knüpfen.

Der Oberbürgermeister forderte die Unternehmen auch dazu auf, sich aktiv in die aktuellen Diskussionen über das Stadtentwicklungskonzept und die weitere Entwicklung Ostfilderns einzubringen. Aktuell werde mit Scharnhausen West ein Gewerbegebiet entwickelt, an dessen zukünftige Nutzer hohe Ansprüche hinsichtlich des Themas Nachhaltigkeit gestellt werden. „Da sind intensive Beratungen und Überlegungen notwendig“, sagte Bolay. Er dankte den Unternehmen außerdem für ihren Beitrag bei der Integration. „Aktuell leben Menschen aus 124 verschiedenen Nationen in Ostfildern gut zusammen“, führte Bolay aus. Dieses gute Zusammenleben müsse organisiert werden, und eine wichtige Rolle spiele dabei das Thema Ausbildung.

GEMEINDERAT BESUCHT DIE FILDERWERKSTATT IN NELLINGEN

Regelmäßig informieren sich Mitglieder des Gemeinderats und Vertreter der Stadtverwaltung über Unternehmen in Ostfildern. Vor einigen Wochen wurde die Filderwerkstatt in Nellingen besucht. Die Werkstatt bietet Menschen mit Behinderung, hauptsächlich mit kognitiven Einschränkungen und psychischen Beeinträchtigungen, verschiedene Arbeitsmöglichkeiten in den Bereichen Hauswirtschaft und Montage. Dabei stehen manuelle Arbeiten im Fokus.

Die Fülle der Aufgaben und Angebote ist groß. So werden für einen Lebensmittelhändler Tüten bedruckt oder im Auftrag Gewürze grammgenau abgefüllt. Außerdem werden Hemden, Dienstbekleidung sowie Bett- und Tischwäsche gewaschen, getrocknet und bei Bedarf gebügelt.

Darüber hinaus übernehmen die Beschäftigten der Filderwerkstatt auch Aufträge von Firmen für Produktionsserien mit geringen Stückzahlen, für die sich eine Automatisierung nicht lohnt. Zudem bietet die Einrichtung im Herbst regelmäßig eine Obstannahme für einen Saftproduzenten an.

Die Filderwerkstatt startete ursprünglich 1995 in Denkendorf und bietet heute an den Standorten in Nellingen und Dettingen Platz für rund 120 Beschäftigte. Getragen wird die Einrichtung vom Reha-Verein im Landkreis Esslingen, der sich die Begleitung, Beratung, Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit einer psychischen Erkrankung zum Ziel gesetzt hat.

► www.filderwerkstatt.de

BREITBAND AUSBAU IN OSTFILDERN SCHREITET VORAN

Die Versorgung mit schnellem Internet stellt für die Stadt Ostfildern ein wichtiges Element für eine zukunftsfähige Stadtentwicklung dar. Nachdem bereits Ruit, die Parksiedlung und der Scharnhäuser Park sowie alle Gewerbegebiete in Ostfildern mit Glasfaser versorgt sind, steht nun der Ausbau in Nellingen an. Bei einer Veranstaltung, zu der Oberbürgermeister Christof Bolay eingeladen hatte, informierte die Telekom über das genaue Ausbauggebiet, den Ablauf und die Konditionen des Ausbaus. Im größten Stadtteil Ostfilderns soll das Glasfasernetz möglichst flächendeckend verlegt werden. Wer sich während der

Vermarktungsphase der Telekom für einen Hausanschluss entscheidet, erhält diesen kostenfrei. Für alle Gebäude, für die während der Bauphase kein Auftrag für einen Hausanschluss vorliegt, endet die Glasfaserleitung im Gehweg vor dem Grundstück. Der Ausbau der Glasfaserleitungen soll nach den momentanen Planungen noch in diesem Jahr starten und bis Ende des Jahres 2024 andauern.

► *Informationen über das Ausbauprojekt in Nellingen unter www.telekom.de/glasfaser oder Tel. 0800 2266100*

JUNGES UNTERNEHMEN AUS OSTFILDERN SUCHT PRODUKTIONSFLÄCHEN

ProteinDistillery, ein junges Unternehmen aus der Parksiedlung, sucht aktuell nach Produktionsflächen mit einer Größe von ca. 600 qm. Bevorzugt werden von dem Unternehmen, das führend in der Herstellung von veganen Proteinen auf Basis von Bierhefe ist, ehemalige Flächen zur Herstellung von Lebensmitteln oder abgetrennte Bereiche bei bereits bestehenden Produzenten.

► *Kontakt
ProteinDistillery GmbH
Julia Schimanietz
Tel. 0176 72874894
julia.schimanietz@proteindistillery.com*

BERATUNGSSPRECHTAG ZUR UNTERNEHMENSNACHFOLGE UND GRÜNDUNG

Die Initiative MachES im Landkreis Esslingen, dem auch die Stadt Ostfildern angehört, bietet regelmäßig Informationsgesprächen für an einer Übergabe interessierte Unternehmer und Unternehmerinnen sowie potentielle Nachfolger an. Darüber hinaus werden auch Gründerinnen und Gründer kompetent und individuell beraten.

Auch im zweiten Halbjahr finden Beratungsgespräche statt. Die nächsten Termine: 12. Juli in Leinfelden-Echterdingen, 30. August in Wendlingen, 13. September in Esslingen, 27. September in Plochingen, 25. Oktober in Nürtingen, 8. November in Kirchheim, 22. November in Filderstadt, 6. Dezember in Wendlingen. In Ostfildern wird die Beratung am 11. Oktober angeboten. Für das Gespräch ist eine Terminvereinbarung erforderlich. Alle

Termine und Beratungsgespräche sind auch virtuell möglich.

Hinter der MachES-Initiative stehen neun Kommunen, der Landkreis Esslingen und die Bezirkskammer Esslingen der IHK Region Stuttgart. Unterstützt werden Gründerinnen und Gründer mit Know-how, Förderungen, Räumen und Networking.

► *Anmeldung:*

Michael Kuschmann

Tel. 0711 39007-8323

startup.es@stuttgart.ihk.de

► *Weitere Informationen*

maches.info

INNOVATIONSPREIS DES LANDKREIS ESSLINGEN AUSGESCHRIEBEN

Der Innovationspreis des Landkreis Esslingen geht 2023 in seine elfte Auflage. Mit dem Preis sollen Einfallsreichtum, Pioniergeist und Mut zu ungewöhnlichen Leistungen unterstützt werden.

Ausgezeichnet werden beispielhafte Leistungen bei der Entwicklung neuer Produkte, Verfahren und Dienstleistungen sowie innovative Konzepte im Handel. Dotiert ist der Wettbewerb mit einem

Preisgeld in Höhe von insgesamt 30.000 €. Teilnahmeberechtigt sind Unternehmen mit Sitz im Landkreis Esslingen aus den Bereichen Industrie, Handwerk, Dienstleistung und Handel bis zu einer Größe von 250 Mitarbeitenden und einem Jahresumsatz von maximal 50 Millionen Euro. Die Bewerbungsfrist endet am 2. Juli 2023.

► *innovationspreis-es.de*

ONLINE SEMINAR ZUM EINSATZ VON KÜNSTLICHER INTELLIGENZ

Künstliche Intelligenz (KI) sowie die damit verwandten Technologien lassen sich in unterschiedlichen Unternehmensbereichen einsetzen. Für Einsteiger und Interessierte aus kleinen und mittelständischen Unternehmen bietet das KI-Lab Region Stuttgart am 13. Juli 2023 von 16 bis 17 Uhr ein Online-Seminar an.

Die Veranstaltung gibt einen Überblick und zeigt Beispiele für den Einsatz von KI in Fertigung, Logistik, Marketing und Vertrieb oder Einkauf auf. Die Teilnahme ist kostenfrei.

► *Anmeldung unter www.zd-bb.de*

Wir möchten Sie gern auch in Zukunft über Wirtschaftsthemen Ostfilderns auf dem Laufenden halten. Ihre persönlichen Daten verwenden wir ausschließlich für diesen Zweck. Wir geben sie in keinem Fall an Dritte weiter. Für den Fall, dass Sie zukünftig keinen Rundbrief mehr erhalten wollen, schreiben Sie einfach eine Email an wirtschaftsfoerderung@ostfildern.de